



Christus unser Arzt.



*Denn es wird ein unbarmherziges Gericht über den ergehen,
der nicht Barmherzigkeit getan hat;
Barmherzigkeit aber triumphiert über das Gericht.*

Jak 2, 13

Geistliche Hilfsmittel für Taten der Mildtätigkeit

www.gott-ist-gebet.de

Geistliche Hilfsmittel für Taten der Mildtätigkeit

*Denn der Tag des HERRN ist nahe über alle Völker.
Wie du getan hast, soll dir geschehen, deine Tat fällt auf deinen Kopf zurück.*

Ob 1, 15

DIE 10 GEBOTE

1. Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.
2. Du sollst dir kein Götzenbild machen.
3. Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht zu Nichtigem gebrauchen.
4. Gedenke des Sabbats; bewahre ihn heilig.
5. Ehre deinen Vater und deine Mutter.
6. Du sollst nicht töten.
7. Du sollst nicht ehebrechen.
8. Du sollst nicht stehlen.
9. Du sollst nicht falsches Zeugnis abgeben.
10. Du sollst nicht begehren.

DIE SIEBEN TODSÜNDEN

1. STOLZ: Der Mangel an Demut; sie entspricht dem Geschöpf Gottes.
2. HABGIER: Das zu große Verlangen nach Geld oder weltlichen Gütern.
3. BEGIERDE: Das unreine und unwürdige Verlangen nach etwas Bösem.
4. ZORN: Eine unwürdige Verirrung und ein Mangel an Selbstbeherrschung.
5. VÖLLEREI: Die Angewohnheit des übermäßigen Essens und Trinkens.
6. NEID: Wenn man auf das Glück einer (anderen) Person eifersüchtig ist.
7. FAULHEIT: (Nachlässige) Faulheit, die uns vom Tun unserer Pflichten Gott und den Menschen gegenüber abhält.

DIE SIEBEN HAUPTTUGENDEN

Die sieben Haupttugenden sind das Gegenteil der sieben Todsünden.

1. DEMUT.
2. FREIGEBIGKEIT.
3. KEUSCHHEIT.
4. MILDE.
5. MÄSSIGUNG.
6. HEITERKEIT.

7. FLEISS.

WEGE DER TEILNAHME AN FREMDEN SÜNDEN

1. Durch Beraten.
2. Durch Befehlen.
3. Durch Zustimmung.
4. Durch Provokation.
5. Durch Loben oder Schmeicheln.
6. Durch Verbergen.
7. Durch Mitwirken.
8. Durch Schweigen.
9. Durch Rechtfertigung der begangenen Sünde.

DIE HAUPTHILFSMITTEL FÜR DIE BUSSE

Gebet.

Fasten.

Erfüllung der geistlichen und leiblichen Werke der Barmherzigkeit.

DIE GEISTLICHEN HAUPTWERKE DER BARMHERZIGKEIT

Die Sünder ermahnen.

Die Unwissenden belehren.

Die Zweifelnden beraten.

Die Trauernden trösten.

Die Verfehlungen geduldig ertragen.

Die Kränkungen vergeben.

Für die Lebenden und Toten beten.

DIE LEIBLICHEN HAUPTWERKE DER BARMHERZIGKEIT

Die Hungrigen speisen.

Die Dürstenden tränken.

Die Nackten bekleiden.

Die Gefangenen besuchen.

Die Obdachlosen aufnehmen.

Die Kranken besuchen.

Die Toten begraben.

DIE THEOLOGISCHEN TUGENDEN

Glaube.
Hoffnung.
Liebe.

Aus einem Beichtspiegel der syrisch-orthodoxen Kirche in Amerika

+++++

Vom gottgesegneten Almosengeben:

Habt aber acht, dass ihr eure Gerechtigkeit nicht übt vor den Leuten, um von ihnen gesehen zu werden; ihr habt sonst keinen Lohn bei eurem Vater im Himmel. Wenn du nun Almosen gibst, sollst du es nicht vor dir ausposaunen, wie es die Heuchler tun in den Synagogen und auf den Gassen, damit sie von den Leuten gepriesen werden. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn schon gehabt. Wenn du aber Almosen gibst, so lass deine linke Hand nicht wissen, was die rechte tut, auf dass dein Almosen verborgen bleibe; und dein Vater, der in das Verborgene sieht, wird dir's vergelten.

Jesus Christus